



Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Inhalt



Von der Grundschule in die
weiterführenden Schularten:
NAVi 4 BW



Die weiterführenden Schularten
in Baden-Württemberg



Anmeldung an der
weiterführenden Schule

Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Aufnahmeverfahren

Das „**Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)**“ setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundschulempfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass4/Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.



Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also **ergänzend zum Elternwille** entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.



Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.

Niveaustufen



Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**

(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

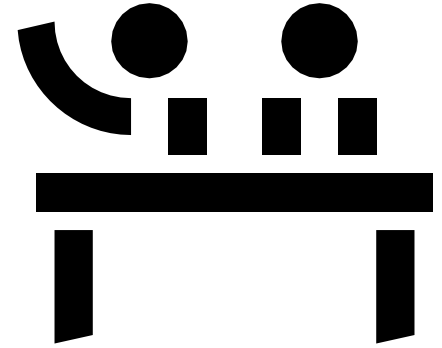
mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**

(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**

(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen.**
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	20. Oktober 2026
Kompass 4 / Kompetenzmessung	19. November + 20. November
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1. Schulhalbjahr /
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium	23. Februar 2027
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	9.+10. März 2027

Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zu wenden.**

Die weiterführenden Schularten in Baden- Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Werkrealschule

Realschule

Gymnasium

**Gemeinschafts-
schule**

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.

Die Werkrealschule



Profil

- Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5
- hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht
- besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen
- enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen
- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern
- Unterricht im festen Klassenverbund
- Enge Begleitung beim Lernen
- Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte



Wahlpflichtfächer

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Hauptschulabschluss in Klasse 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)*
- Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)

Die Realschule



Profil

- Phase der Orientierung in Klassenstufe 5
- gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien
- profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport)
- enge Verbindung von Theorie und Praxis
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund
- moderne und differenzierte Unterrichtsformen
- Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich
- Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten



Wahlpflichtfächer

- Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)



Abschluss

- Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- Übergang in ein Berufskolleg
- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule



**Theodor Heuss
Realschule**

Das Gymnasium



Profil

- in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11
- Lernen auf erweitertem Niveau Bearbeitung komplexer Themen
- mind. zwei Fremdsprachen: Englisch + Französisch oder Latein



Profilfächer/Profile

- dritte Fremdsprache: Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- gleichwertiger Bildungsstand:
 - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11
 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10



Anschluss

- Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule
- Berufliche Ausbildung



- vielfältiges **Fremdsprachenangebot**: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
- **Sprachfahrten** (England, Frankreich, Spanien, Trier)
- regelmäßige **Schülerbegegnungen mit anderen Schulen** (z. B. in Straßburg, Brüssel, Berlin und Warschau)
- Teilnahme am Wettbewerb „Jugend debattiert“
- **Vorlesewettbewerb**
- **Vertiefungskurs Sprache**
- **Debating** auf Englisch
- **Partnerschule des Schauspiels Stuttgart**
- Projekt „**Zeitung in der Schule**“
- gezielte **Sprachförderung**: Zusatzstunden für „**Englisch intensiv**“ + „**Deutsch intensiv**“



- **Berufspraktikum**
- **Schulsanitätsdienst**
- **Jugendbegleiterprogramm**
- intensive **Studien- und Berufsorientierung** (Berufsbilderbörse, Studienbotschafter, Studieninformationstag, Beratung, Berufsmessen, Elternabende)
- Begegnungen **Schule – Wirtschaft** (Bildungspartnerschaften mit verschiedenen Unternehmen: Bewerbungstraining, Projektmanagement)
- regelmäßige Zusammenarbeit mit **Universitäten + der Agentur für Arbeit**



- **Profilwahlfächer ab Klasse 8**: „Naturwissenschaft und Technik“ oder „Spanisch“
- Mitglied im nationalen **MINT-Excellence-Schulnetzwerk**



- Teilnahme an **Wettbewerben**: z. B. „Känguru der Mathematik“, „Mathe im Advent“, „Informatik-Biber“
- gezielte **MINT-Förderung**: „mkid“ („Mathe kann ich doch“) und „*Mathe intensiv*“
- individuelle **Vertiefungsmöglichkeiten**: Kepler-Seminar, MINT- Camps, Erwerb des MINT-EC-Zertifikats, Science Quiz, Science Fair
- **Informatik** in allen Stufen
- **Vertiefungskurs Mathematik**



ÄNDER, SPRACHEN, KULTUREN

DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT, BERUF

MATHEMATIK, INFORMATIK, NATUR, TECHNIK

Die Gemeinschaftsschule



Profil

- Individuelle Lernbegleitung (Coaching)
- Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profulfächern
- Rhythmisierte Ganztage
- Inklusive Bildungsangebote



Unterricht

- Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveau möglich
- Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte



Wahlpflicht- und Profulfächer/Profile

- Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
- Spanisch
- Naturwissenschaftliches Profil
- Sport, Bildende Kunst, Musik



Abschluss

- Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund)
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss



Anschluss

- Berufliche Ausbildung
- gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder beruflichen Gymnasiums
- Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Philipp-Matthäus-Hahn Gemeinschaftsschule

Lernangebote



- Lernen auf allen Niveaus möglich (G, M, E)
- Sprachenwahl: Englisch, Französisch (ab Klasse 6)
- Wahlpflichtfach Wahl ab Klasse 6: AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales), Technik oder Französisch, falls in Klasse 6 gewählt
- Profilfachwahl ab Klasse 8: NWT (Naturwissenschaft und Technik) oder Sport

→ Entscheidung über Abschluss: in Klasse 8

Schule als Lebensraum

- Ganzttag an 3 Tagen (Mo, Di, Do)
- Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Ausflüge
- Demokratiebildung
- Berufsorientierung ab Klasse 7

Aktuelle Informationen über: www.pmh-schule.de





Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum



Profil

- Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung
- Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.)
- Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft)
- Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen



Unterricht

- Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung
- Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts
- Sicherung des individuellen Bildungserfolgs



Fächer und Wahlpflichtfächer

- Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang



Abschluss und Anschluss

- Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen
- Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

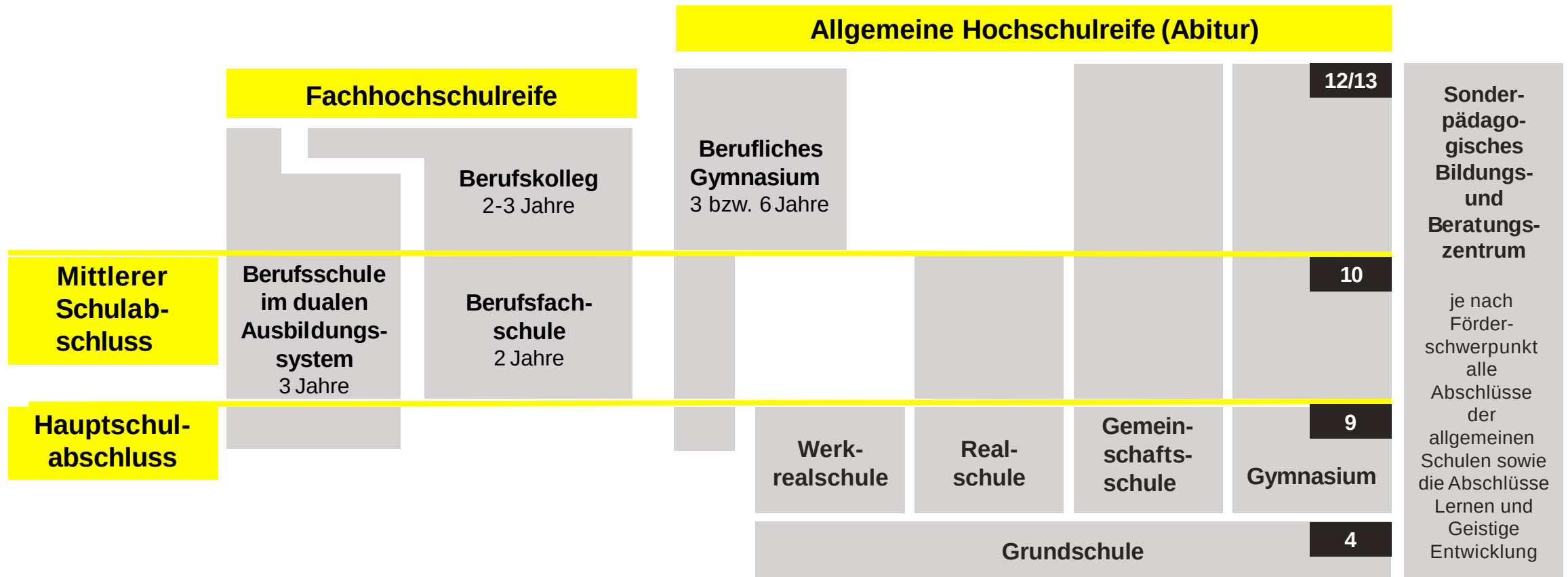
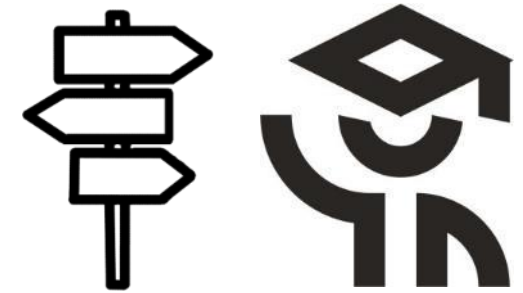


Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



Berufliche Schulen im Kreis Ludwigsburg

Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg

Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische und landwirtschaftliche Schule

- Berufsfachschule / Berufskolleg / Ernährungs- und sozialwissenschaftliches Gymnasium

Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg

Gewerbliche Schule

- Berufsfachschule / Berufskolleg / Technisches Gymnasium

Robert-Franck-Schule, Ludwigsburg

Kaufmännische Schule

- Berufsfachschule / Wirtschaftsgymnasium

Carl-Schaefer-Schule, Ludwigsburg

Gewerbliche Schule

- Technisches Gymnasium

Berufliches Schulzentrum, Bietigheim

Gewerbliche und Kaufmännische Schule

- Berufsfachschule / Technisches Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium





ERICH-BRACHER-SCHULE
KORNWESTHEIM-PATTONVILLE

Kooperationspartner der



Kaufmännischer Berufskolleg 1 + 2

Übungsfirma

Kaufmännischer Berufskolleg

Wirtschaftsinformatik

Kaufmännischer Berufskolleg

Fremdsprachen

Wirtschaftsgymnasium



Fachhochschulreife

Allgemeine Hochschulreife

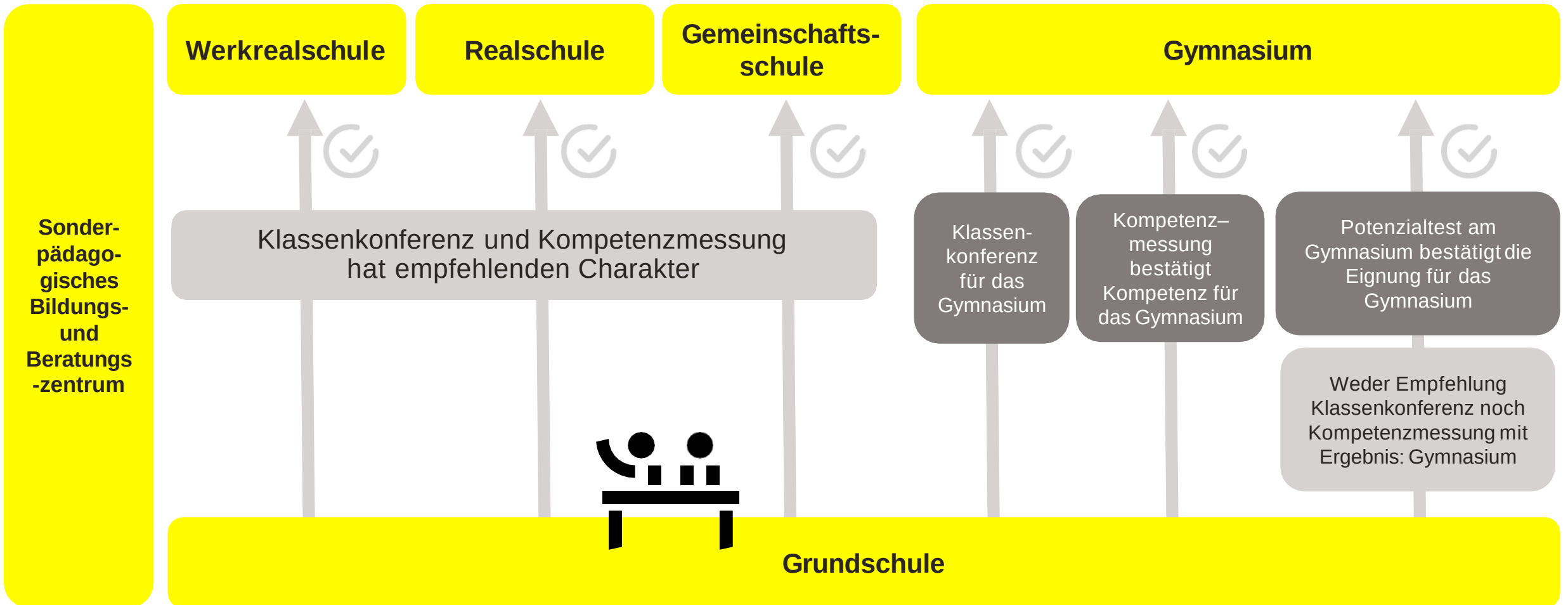
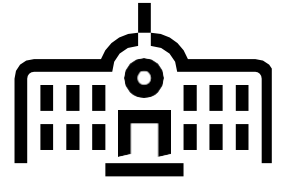
Anmeldung an der weiterführenden Schule

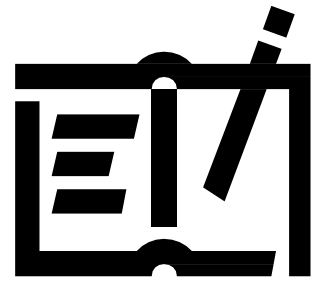


Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport



Der Weg in die weiterführende Schule





Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes
- Aus dem Formularsatz „Grundschulempfehlung“ sind mitzubringen :
 - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
 - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲

Tage der offenen Tür

(Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage über den aktuellen Stand)

PMH Gemeinschaftsschule: Donnerstag, 04.03.27, 16 bis 18 Uhr

www.pmh-schule.de

Gymnasium: Tag der Offenen Tür in Präsenz am Mittwoch, 03.03.2027, Beginn: 16 Uhr
(ca. 2h)

www.esgy.de

Elterninfo online Dienstag, 02.03.27, 17.30 bis 19 Uhr

THR Realschule: Freitag, 05.03.2027, 15.00 – 17.30 Uhr mit Unterrichtsmitschau

www.theodor-heuss.rs.de

Ab dem Schuljahr 2026/27 an allen weiterführenden Schulen in Kornwestheim

→ Die digitale Anmeldung über die Homepage der Schule

Anmeldedaten zur Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule

Felder mit Sternchen (*) sind Pflichtfelder

Anmeldung erfolgt für folgende Klassenstufe

Eingangsklasse *

Klasse 5

Bitte wählen Sie aus, für welche Eingangsklasse Sie Ihr Kind anmelden möchten. Pflichtfeld. ⓘ

Persönliche Daten des Kindes

Familienname *

Geben Sie hier bitte den Nachnamen Ihres Kindes ein. Pflichtfeld. ⓘ

Vorname *

Geben Sie hier bitte die Vornamen Ihres Kindes ein. Pflichtfeld. ⓘ

Rufname

**Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Schulen
gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch das
Informationsschreiben Ihrer Grundschule.**

**Anmeldetage an den Kornwestheimer Schulen:
9. - 10. März 2027**

Weitere Informationen

www.km-bw.de

www.schulfinder.kultus-bw.de

www.bildungsnavi-bw.de



Broschüre
„Grundschule – Von der
Grundschule in die
weiterführende Schule“



Broschüre
„Bildungswege in
Baden-Württemberg“



Broschüre
„Berufliche Bildung in
Baden-Württemberg“



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**